

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Roland Heintze und Birgit Stöver (CDU) vom 15.07.14

und Antwort des Senats

Betr.: Wie teuer wird die Gewässerinstandhaltung?

Die EG-Wasserrahmenrichtlinie sieht vor, dass bis maximal 2027 alle von ihr erfassten Oberflächengewässer und Grundwasser in einem guten Zustand sind. Für Hamburg bedeutet das, dass bis dahin rund 300 Einzelmaßnahmen umgesetzt werden müssen. Die Gesamtkosten wurden mit 57 Millionen Euro veranschlagt. Bis Anfang 2013 waren laut dem Jahresbericht 2014 des Rechnungshofs 69 Maßnahmen umgesetzt. Die Kosten lagen hierbei rund 85 Prozent über der Ausgangsplanung.

Wir fragen den Senat:

Die BSU als für die Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) zuständige Behörde in Hamburg koordiniert in dieser Funktion auch die Umsetzung der zur Zielerreichung erforderlichen Maßnahmen mit den tatsächlichen Maßnahmenträgern (vor allem Bezirksämter, HPA). In diesem Zusammenhang wird in regelmäßig stattfindenden Gesprächen insbesondere mit den hamburgischen Bezirksämtern die jährliche Maßnahmenplanung detailliert besprochen. Dabei werden auch erforderliche Umsteuerungen in der Maßnahmenumsetzung, die sich sowohl auf den Wegfall als auch die zusätzliche Aufnahme von Maßnahmen erstrecken können, in die Wege geleitet. Daraus können sich Veränderungen bei der Gesamtzahl umzusetzender Maßnahmen und somit auch bei den anfallenden Kosten ergeben. Die in dem Bericht des Rechnungshofs zur Umsetzung der WRRL erwähnte Hochrechnung der Kosten für noch ausstehende Maßnahmen und der daraus vom Rechnungshof angenommenen zukünftigen Fehlfinanzierung basieren auf einer Kostenschätzung der BSU in einem sehr frühen Stadium der WRRL-Umsetzung. Allerdings wurden gerade in den Anfangsjahren der Maßnahmenumsetzung zahlreiche kostenintensive Maßnahmen umgesetzt (beispielsweise diverse Entschlammungsmaßnahmen). Mit Fortschreiten der positiven Entwicklung der Gewässer ist davon auszugehen, dass zukünftig eine geringere Anzahl solch kostenintensiver Maßnahmen anfallen wird, sodass die vom Rechnungshof angesetzte lineare Steigerung voraussichtlich nicht zutreffend ist.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

1. *Wie viele und welche Maßnahmen sind bis heute umgesetzt?*

Nach derzeitigem Stand sind bisher 88 Maßnahmen zur Erfüllung der Anforderungen aus der EG-Wasserrahmenrichtlinie umgesetzt worden (siehe Anlage). Maßnahmen zur Instandhaltung der Gewässer sind hiermit nicht erfasst.

Es wurden bisher in erster Linie Maßnahmen zur Verbesserung der Durchgängigkeit der Gewässer und zur Strukturverbesserung in den Gewässern durchgeführt. Darüber hinaus wurden für mehrere Gewässer Pflege- und Entwicklungspläne erstellt, in denen weitere Maßnahmen aufgeführt sind, die gegebenenfalls umgesetzt werden können.

2. *Wie hoch waren die Kosten dieser Maßnahmen jeweils und insgesamt – sowohl in der Ausgangsplanung als auch in der tatsächlichen Abrechnung? Wie hoch war die Abweichung in Euro und in Prozent jeweils und insgesamt?*

In der Anlage sind die Angaben zu allen Maßnahmen aufgeführt, die bisher mit den zur Umsetzung der Anforderungen der EG-Wasserrahmenrichtlinie zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln durchgeführt wurden. Dabei beziehen sich die Angaben zu Kostenabweichungen auf angefallene Kostensteigerungen, wenngleich auch in einigen Fällen die Kosten gemindert werden konnten. Diese Daten werden jedoch nicht zentral erfasst. Daher wäre hierzu die Abfrage aller Bezirke, verbunden mit der Durchsicht von Akten zu 80 Vorgängen, die ausgewertet und aufbereitet werden müssen, erforderlich. Dazu sind entsprechende Berechnungen und Aufbereitungen erforderlich, was in der zur Beantwortung einer Schriftlichen Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich ist.

3. *Wie hoch sind die Kosten der Ausgangsplanung der noch verbliebenen Maßnahmen jeweils und insgesamt? Liegen hier neue Kostenschätzungen vor?*

Wenn ja, wie hoch sind sie jeweils und insgesamt und wie hoch ist die Abweichung in Euro und in Prozent?

Siehe Vorbemerkung. Im Übrigen handelt es sich bei der Mehrzahl der durchzuführenden Maßnahmen nicht um regelhafte Gewässerbau- oder Unterhaltungsmaßnahmen, die nach standardisierten Verfahren durchgeführt werden können. Vielmehr stellt jede Maßnahme bezüglich Planung und Umsetzung einen Einzelfall dar. Eine exakte Finanzplanung ist daher im Vorfeld der Maßnahmen nicht möglich. Neue Kostenschätzungen liegen nicht vor.

Der zweite Bewirtschaftungsplan mit dem dazu gehörigen Maßnahmenprogramm wird derzeit in der Flussgebietsgemeinschaft Elbe erstellt.

4. *Was ist der Grund für die Kostenabweichungen?*

Siehe Antwort zu 3. und Anlage.

Maßnahmen und Kosten/Kostenabweichungen

Bez.	Oberflächenwasserkörper (OWK)	abgeschlossene Maßnahmen		Kostenabweichung [€]/Begründung	Kostenabweichung %
		Maßnahmenbezeichnung	Gesamtkosten [€]		
al_05	Alster hinter Einmündung Alte Alster bis zur Wohldorfer Schleuse mit Ammersbek (bis zur Einmündung Bunsbach) und Diekbek (ohne Wittmoorgraben)	Einbau von Kies zur Strukturverbesserung	5.000,00	-	-
al_09	Tarpnenbek von der Quelle bis zur Mündung in die Alster (mit Kollau und Mühlenau)	Entfernung Durchlass Schippelmoorgraben	17.589,98	2.589,98/ Mehrungen Schlamm	15
		Aufwertung der Gewässerstruktur der Kollau nördl. Wendlohstraße	30.503,18	-	-
		Aufwertung der Gewässerstruktur der Kollau südl. Wendlohstraße	17.506,89	-	-
		Aufwertung der Gewässerstruktur der Mühlenau	86.138,84	-	-
		Rückbau Kollau-Stauwehre Deelwisch u. Vogt-Kölln-Str.	44.981,84	-	-
		Aufstellung Pflege- und Entwicklungsplan Tar/Mü/Ko	32.808,75	988,09/ zusätzliche Kartierung einzelner Gewässerab- schnitte	3
		Entfernung Durchlass Ohmoor-Nebengraben D	9.774,84	-	-
		Aufarbeitung der Renaturierungsstrecke Kollau/Amerkamp	9.952,07	-	-
		Naturnahe Umgestaltung der Mühlenau nördlich Möhlenort	83.169,69	-	-
		Aufwertung der Gewässerstruktur der Burgwedelau, Oldesloer Straße - Schlehenweg	11.934,55	-	-
		Aufwertung Lohbek vor Lohbekteich	14.993,93	-	-
		Gewässerbeschilderung	11.636,71	-	-

Bez.	Oberflächenwassertörper (OWK)	abgeschlossene Maßnahmen		Kostenabweichung [€]/Begründung	Kostenabweichung %
		Maßnahmenbezeichnung	Gesamtkosten [€]		
al_09	Tarpenbek von der Quelle bis zur Mündung in die Alster (mit Kollau und Mühlenau)	Kollauteich, Kollau in den Nebenschluss legen	269.921,54	-	-
		Strukturmaßnahmen Tarpenbek Flughafen bis Hasenheide	79.961,73	-	-
		Tarpenbek, naturnaher Gewässerausbau, 16 Gewässerabschnitte	197.994,84	-	-
		Tarpenbek-RHB Krohnstieg Entschlammung und gewässerökologische Aufwertung	1.316.338,71	-	-
		Bornbach, Strukturverbesserung, Gewässernachbarschaftstage, Bachpaten und Bachaktionstage, (NABU)	38.182,00	1.547,00/	4
		Raakmoorgraben, Strukturverbesserung, Gewässernachbarschaftstage, Bachpaten und Bachaktionstage, (NABU)	24.596,00	-	-
		Strukturverbesserung Tarpenbek zwischen Papenreye und Lokstedter Brücke	10.025,87	-	-
al_12	Wandse von der Quelle bis hinter RHB Höltigbaum	Einbau von Kies zur Strukturverbesserung	20.000,00	-	-
al_13	Wandse hinter RHB Höltigbaum bis Eilbekkanal (mit Berner Au und Stellau)	Stellau Verbesserung der Uferstruktur	28.361,00	-	-
		Deepenhorngraben, Naturnahe Umgestaltung (nur Planung, da Null-Variante gewählt wurde)	5.322,00	-	-
		Berner Au: Durchgängigkeit und Strukturverbesserung, Teil 1: Pflege- und Entwicklungskonzept	76.504,00	-	-
		Einbau von Kies zur Strukturverbesserung	30.000,00	-	-
		Wandse (Eilbektal), Strukturverbesserung mit der Wielandschule	7.861,00	-	-
al_14	Mellingbek	Mellingbek, Vergrößerung des Durchlasses	21.000,00	-	-
		Einbau von Kies zur Strukturverbesserung	8.050,00	-	-

Bez.	Oberflächenwasserkörper (OWK)	abgeschlossene Maßnahmen		Kostenabweichung [€]/Begründung	Kostenabweichung %
		Maßnahmenbezeichnung	Gesamtkosten [€]		
al_15	Alster von der Wohldorfer Schleuse bis zur Fuhlsbüttler Schleuse mit Bredenbek, mit Lottbek und Moorbek bis zur Mündung in die Alster	Wiederherstellung des Fließgewässerregimes an der Lohbek, Umlaufgerinne am RHB Krintendiek	20.200,00	-	-
		Beseitigung von Neophyten	14.400,00	-	-
		Einbau von Kies zur Strukturverbesserung	30.000,00	-	-
		Zuwendung an das Projekt Lebendige Alster, Maßnahmen zur Gewässerstrukturverbesserung	147.000,00	-	-
		Lohbek, Verbesserung der Anbindung des Mündungsbereichs in die Alster	30.961,00	-	-
al_17	Osterbek mit Seebek	Einbau von Kies zur Strukturverbesserung	15.000,00	-	-
		Machbarkeitsstudie Osterbekkanal bis Lämmersieth-Rückbau Kanalabschnitt zum Fließgewässer, Renaturierung	59.332,04	1.963,00/ Visualisierung und Erstellung einer Präsentation	3
		Osterbek, Strukturverbesserung durch Bachpaten am 15.04.2013, (NABU)	3.303,65	-	-
		Planung Seebek-naturnahe Umgestaltung und Herstellung der Durchgängigkeit, des Rückhaltebeckens Wichelkamp	115.617,47	-	-
bi_06b	Bille, Reinbek Mühlenteich bis Landesgrenze/ Obere Bille, Landesgrenze bis Serrahn	Herstellung der Durchgängigkeit am Serrahnwehr (Machbarkeitsstudie)	48.527,00	-	-
		Entschlammung und gewässerökologische Aufwertung äußerer Schloßgraben	174.375,00	-	-
		Ökologische Herstellung Gewässerbett Bornmühlenbach	24.555,00	-	-
		Umsetzung prioritäre Strukturmaßnahmen Obere Bille (Totholz, Kies, Anpflanzungen)	637.000,00	-	-

Bez.	Oberflächenwasserkörper (OWK)	abgeschlossene Maßnahmen		Kostenabweichung [€]/Begründung	Kostenabweichung %
		Maßnahmenbezeichnung	Gesamtkosten [€]		
bi_06 b	Bille, Reinbek Mühlenteich bis Landesgrenze/ Obere Bille, Landesgrenze bis Serrahn	Herstellung der Durchgängigkeit am Serrahnwehr (Bau einer Fischwanderhilfe und Anpassung der Wehrsteuerung)	2.166.533,00	490.000,00/ Ausschreibungsergebnisse höher, Berücksichtigung Denkmalschutzaufgaben, Mehraufwand bei der Gründung	23
bi_09	Glinger Au bis Einmündung in die Untere Bille	Verbesserung der Sohl- und Uferstruktur nördlich der B5 auf 150 m	86.037,47	-	-
		Aufstellung eines Pflege- und Entwicklungsplanes für die Glinger Au	19.081,58	4.253,76/ Mehraufwand durch komplexe Gewässerstruktur	22
bi_12	Brookwetterung	Aufwertung Gewässerstruktur Brookwetterung Höhe Pollhof	14.423,00	-	-
bi_13	Neue Brookwetterung	Herstellung der Durchgängigkeit Neue Brookwetterung (Bau von 2 Fischwanderhilfen)	152.000,00	-	-
		gewässerökologische Aufwertung und Entschlammung Neue Brookwetterung	247.005,00	-	-
bi_14	Serrahn, Schleusengraben, Neuer Schleusengraben	Monitoring Fischaufstieg Schleusengraben	28.500,00	-	-
bi_15	Dove-Elbe	Konzept sowie Umsetzung Strukturverbesserung Eichbaumsee	67.770,00	-	-
bi_16	Gose-Elbe	Gewässerökologische Aufwertung Gose-Elbe Graben	159.122,50	-	-
		gewässerökologische Aufwertung Neuengammer Durchstich und Entschlammung zum Erhalt aquatischer Lebensräume	709.635,88	100.635,00/ Mehrkosten durch aufwendigere Behandlung des Schlammes und naturschutzfachliche Belange	14
		gewässerökologische Aufwertung, Entschlammung Gose-Elbe	416.319,00	-	-

Bez.	Oberflächenwasserkörper (OWK)	abgeschlossene Maßnahmen		Kostenabweichung [€]/Begründung	Kostenabweichung %
		Maßnahmenbezeichnung	Gesamtkosten [€]		
bi_17	Mittlere Bille, Ecke Bergedorfer Str./Sander Damm bis Schöpfwerk	Entschlammung und gewässerökologische Aufwertung RHB Mittlere Bille	372.403,40	-	-
bi_19	Alte Brookwetterung	Entschlammung Alte Brookwetterung und gewässerökologische Aufwertung, Rückbau von Sohlschwellen	451.279,00	-	-
bi_20	Schleemer Bach	Aufstellung eines Pflege- und Entwicklungsplanes am Schleemer Bach	24.241,55	-	-
		Rückbau Sohlabsturz Klinkstraße	116.847,17	-	-
		Aufstellung eines Pflege- und Entwicklungsplanes für den Jenfelder Bach	14.577,92	-	-
		Rückbau Sohlabsturz Schwimmbad	79.795,81	-	-
		Einbau von Kies zur Strukturverbesserung	5.118,40	-	-
el_04	Flottbek	Öffnung der Flottbek auf dem Golfplatz des GTHGC, inkl. Anschubpflege, Verbesserung des Abflusses, Herstellung der Durchgängigkeit für Fische und Makrozoobenthos, Ansiedlung typgerechter Makrophyten	411.367,87	-	-
pi_03	Mühlenau/Düpenau	Ausbau eines naturnahen Umlaufgerinnes der Düpenau am Helmuth-Schack-See	352.266,49	-	-
		Ersatzpflanzung Düpenau Umlaufgerinne Helmuth-Schack-See	2.033,41	-	-
		Gewässernachbarschaftstag Düpenau	1.103,91	-	-
		Voruntersuchung Öffnung Düpenau nördlich Osdorfer Landstraße	11.752,01	-	-

Bez.	Oberflächenwasserkörper (OWK)	abgeschlossene Maßnahmen		Kostenabweichung [€]/Begründung	Kostenabweichung %
		Maßnahmenbezeichnung	Gesamtkosten [€]		
pi_15	Wedeler Au von der Quelle bis zur Mündung in die Elbe	Wedeler Au: Renaturierung Abschnitt 5-7	208.204,37	-	-
		Laufgraben: Umgestaltung von 2 Durchlassbauwerken Kontrakt 430	125.723,79	5.477,79/ Mehraufwand bei der Böschungssicherung	4
		Erstellung Pflege- und Entwicklungspläne für Wedeler Au, Düpenau und Flottbek	41.603,71	-	-
mo_01	Moorburger Landscheide, Moorwettern, Hohenwischer Schleusenfleet, Alte Süderelbe (Abschnitt Fließgewässer), Aue	Erstellung, Pflege- u. Entwicklungsplan Scheidebach	32.436,85	-	-
		Neuland: Machbarkeitsstudie: Herstellung der Durchgängigkeit	9.129,99	-	-
		Entschlammung, Umbau u. strukt. Verbesserungen Dubbengraben	530.866,51	-	-
		Entschlammung und. strukt. Verbesserungen Kretorteich	434.339,06	-	-
se_01	Seevekanal	Rückbau Uferverbau, Entwicklung von Gewässerrandstreifen	128.430,11	-	-
		Karnappwehr: Bau Fischtreppe	257.993,87	-	-
		Karnappwehr: Monitoring Fischtreppe	46.157,72	--	-

Bez.	Oberflächenwasserkörper (OWK)	abgeschlossene Maßnahmen		Kostenabweichung [€]/Begründung	Kostenabweichung %
		Maßnahmenbezeichnung	Gesamtkosten [€]		
se_03	Engelbek	Engelbek, RHB Langenbek Entschlammung und gewässerökologische Aufwertung	71.409,25	-	-
		Erstellung Pflege- und Entwicklungsplan	24.623,71	-	-
		Engelbek: Strukturverbesserungen	70.330,00	-	-
		Engelbek: Öffentlichkeitsarbeit und Renaturierung durch AvH-Gymnasium	60.721,00	-	-
		Engelbek: Kiestopf	14.090,00	-	-
		Engelbek: Auenentwicklung im Bereich Moorlage	28.924,97	-	-
mo_03	Alte Süderelbe	Entwicklung modellhafter Maßnahmenvorschläge zur Nährstoffreduzierung (prioritär Phosphor) an den Seezuläufen (Alte Süderelbe)	53.107,56	-	-
		kleine Abwasserbehandlungsanlage Sonderstation Alte Süderelbe - westl. Einleitung (Trimet), Machbarkeitsstudie	11.341,90	-	-
bi_21	Hohendeicher See	Erstellung eines Badesegewässerprofils (Defizitanalyse)	3.500,00	-	-
alle OWK		Erstellung Richtlinie zur Gewässerunterhaltung	86.785,51	-	-
alle OWK		Vorstudie Fischbesatz	4.377,00	-	-
alle OWK		Wiederansiedlung Makrophyten	31.383,90	-	-
alle OWK		Öffentlichkeitsarbeit (Gewässerführungen, Flyer, Broschüren)	28.753,00	-	-
alle OWK		Gewässerunterhaltungsschulungen	6.793,71	-	-
Gesamt			12.050.622,83	607.454,62	5